

abc verpackungen ag – 20 Jahre «Chischtlibauer»



Seit 20 Jahren produziert die Firma abc verpackungen ag an der Kesselbachstrasse 34 in Altstätten.

Bilder: pd

Die Firma abc verpackungen kann dieses Jahr auf 20 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Am 1. Mai 1997 gründete Albert Bischof die Firma albert bischof concepte. Er mietete sich an der Kesselbachstrasse 34 ein. Bereits zwei Monate später konnte er seinen ersten Mitarbeiter, Thomas Oberkofler, anstellen, der heute sein Partner und Mitinhaber ist. In kürzester Zeit ist die Firma so schnell gewachsen, dass in drei Hallen an verschiedenen Standorten produziert wur-

de. Deshalb zögerte Albert Bischof nicht lange, als er die Möglichkeit erhielt, die Liegenschaften im Kesselbach 34 und 34a käuflich zu erwerben. Gleichzeitig erfolgte auch die Namensänderung zum abc verpackungen ag. Heute arbeiten bei abc verpackungen ag fünf Festangestellte und zwei Aushilfen. Die Firma hat sich auf Verpackungen für Versandgüter jeglicher Art spezialisiert. Ob Holz, Karton, Kunststoff oder Einsätze jeglicher Art aus PU-Schaum, bei abc

verpackungen ag wird jeder Wunsch erfüllt. «Jede Verpackung, die wir für Kunden fertigen dürfen ist ein Highlight für sich», sagt Albert Bischof. Die abc verpackungen ag ist auch heute noch auf Kleinaufträge spezialisiert, liefert gleichzeitig aber auch in die ganze Welt. Im Moment stehen zum Beispiel Montagearbeiten in Russland an. Deshalb ist das Unternehmen auch mit «ISPM Standart 15» zertifiziert. Mit dem ISP Standart 15 für Holzverpackungs-

material wurden pflanzengesundheitliche Behandlungs- und Überwachungsmaßnahmen festgelegt, um das Risiko der Ausbreitung von Schadorganismen durch Holzverpackungsmaterial im internationalen Handel zu reduzieren. Kürzlich wurde ein neues Produkt der abc verpackungen ag als eines der drei besten der Schweiz in der Kategorie Technik für den Swiss Packaging Award nominiert. Die abc verpackungen ag hat im Auftrag der Heerbruggen Lei-

ca Geosystems AG ein Logistikkonzept für hochsensible Flugzeugkameras entwickelt, das komplett auf den Einsatz von Styropor, Polyester und Polyethylen-schaum verzichtet. Die ressourcenschonende Lösung ist ökologisch, simpel und effizient: Das heikle und hochsensible Verpackungsgut schwebt – an Federn hängend – in der Transportkiste.



Blitzkisten, die Verpackung für jedes Budget



Flight Case: Die Verpackung für empfindliches Equipment



Das Logistikkonzept für hochsensible Flugzeugkameras



Der individuelle Waffenkoffer für Sportschützen und Jäger

Gaststube Fernsicht ist fit für den Sommer

Vor einem Jahr haben Bert und Gitti Bischof die «Fernsicht» ob Lüchingen, an der Strasse nach Mohren, aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Heute erstrahlt die «Fernsicht» im neuen Glanz. Die gestemmte Fassade im Appenzeller Stil passt sich gut in die Umgebung ein. Auch im Innern wird der Appenzeller Stil fortgesetzt. Die Gaststube mit 30 und ein separates Sitzungszimmer mit 15 Plätzen bieten genügend Platz. Gleich zwei Terrassen mit je 40 Plätzen laden bei warmen Temperaturen ein die wunderschöne Aussicht über das ganze Rheintal zu geniessen. Dank des grossen Parkplatzes ist es auch der ideale Zwischenstopp bei Carfahrten. Gitti und Bert Bischof sind Gastgeber mit Herz und Seele. Die familiäre Gaststube stellt sich gern auf die Wünsche der Gäste ein. Aktuell findet man auf der Speisekarte leichte, schmackhafte Gerichte für warme Sommertage. Verschiedene Salate, Vesperplättli, Käse, Salsiz, Fleischplatten, Brühkäse und die beliebten hausgemachten Käsfladen finden genauso Liebhaber wie die selbst gebackenen Kuchen von Gitti. Gerne

bereiten Gitti und Bert Bischof auch Anlässe für bis zu 40 Personen vor. So bietet sich die Terrasse ideal für ein Hochzeitsapéro an. Beliebte ist auch das Gaudi-Fondue für bis zu 40 Personen, das draussen zelebriert wird. Wer sich nicht entscheiden kann, welches Bier besser schmeckt, kann zwischen Sonnenbräu und Schützengarten wählen. Aber auch regionale Weine überzeugen die Gäste. Die Gaststube Fernsicht ist ab Donnerstag bis Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag 11 bis 20 Uhr geöffnet. «Wer etwas länger sitzen bleiben möchte, wird bei uns aber sicher nicht nach Hause geschickt», sagt Bert Bischof. Montags bis mittwochs ist die «Fernsicht» geschlossen. «Für spezielle Anlässe ab fünf Personen öffnen wir aber gern unsere Gaststube», ergänzt Gitti Bischof. (mia)

Gaststube Fernsicht
Heidenerstrasse 75
9450 Altstätten
Telefon 071 750 04 04
Mobil 079 102 17 88

